



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

MANAGEMENT

Master of Science

Studienplan



hmm.uni-hohenheim.de

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Freier Wahlbereich	9
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	10
Grundlegender Bereich	11
Schwerpunktbereiche	12
Betriebswirtschaftliche Masterqualifikation	21
Modulliste freier Wahlbereich	22
Eigene Notizen	26

GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.11.2018 (AM Nr. 1195) mit den nachfolgenden Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das CareerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberaterinnen und -beratern an den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der vorliegende Studienplan soll Ihnen auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung Ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Für die Master-Thesis werden 24 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über HohCampus verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 Credits, der Schwerpunkt 78 Credits und die Master-Thesis 24 Credits.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus den Modulen Applied Quantitative Methods, Multivariate Data Analysis und Modelling & Decision Making im Umfang von je 6 Credits.

Der Schwerpunkt besteht aus einem Schwerpunktbereich mit einem Umfang von 42 Credits, zwei zugehörigen Schwerpunktseminaren zu jeweils 6 Credits, sowie einem freien Wahlbereich im Umfang von 24 Credits.

Als Schwerpunkt des Master-Studiengangs „Management“ kann einer der folgenden fünf Schwerpunktbereiche vertieft werden:

- Finance
- Accounting, Controlling & Taxation
- Health Care & Public Management
- Information Systems, Operations & Supply Chain Management
- Marketing & Management

Einer dieser Schwerpunktbereiche ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunktbereichs beim Prüfungsamt von Ihnen anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden.

Zum gewählten Schwerpunktbereich sind zwei zugehörige Schwerpunktseminare hinzu zu wählen. Die in den Seminaren erzielten Noten werden in die Berechnung der Note des Schwerpunktbereichs einbezogen. Damit enthält die Note des Schwerpunktbereichs Leistungen im Umfang von 54 Credits (= 9 Module zu je 6 Credits).

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 Credits frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen.

Von der Wahl ausgeschlossen sind die Module der grundlegenden Masterbereiche, bereits im Schwerpunktbereich gewählte Module sowie Schwerpunktseminare. Einmalig

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

kann ein Master-Portfoliomodul (benotet oder unbenotet) gewählt werden.

Die Wahl der freien Wahlmodule kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse bzw. von weiteren Vorgaben abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter uni-hohenheim.de/modulkatalog).

Das Thema der Master-Thesis ist aus dem gewählten Schwerpunktbereich, einem der Module des grundlegenden Masterbereichs oder einem der gewählten Module des freien Wahlbereichs zu entnehmen.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

MASTER-THESIS (24 Credits)

SCHWERPUNKT (78 Credits)

Freier Wahlbereich (24 Credits)

Schwerpunktbereich (7 Module = 42 Credits)

Auswahl eines Schwerpunkts aus den folgenden fünf Schwerpunkten:
Finance | Accounting, Controlling & Taxation | Health Care & Public
Management | Information Systems, Operations & Supply Chain Management |
Marketing & Management

Schwerpunktseminar (6 Credits)

Schwerpunktseminar (6 Credits)

GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (18 Credits)

Applied Quantitative Methods (6 Credits)

Multivariate Data Analysis (6 Credits)

Modelling and Decision Making (6 Credits)

FREIER WAHLBEREICH

Der freie Wahlbereich umfasst 24 Credits. Wählbar sind alle Module, die in Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, soweit sie nicht Bestandteil des grundlegenden Masterbereichs sind oder als Bestandteil des Schwerpunktbereichs gewählt werden. Einzig Schwerpunktseminare sind von der Wahl ausgeschlossen.

Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen Teilnahmevoraussetzungen gelten (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog).

Eine Liste der wirtschaftswissenschaftlichen Module, die nicht bereits zu einem Schwerpunktbereich gehören, finden Sie auf (S. 22 ff.)

Sie können den freien Wahlbereich auch nutzen, um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Anerkennung von Auslandsleistungen](#).

Einmalig kann ein Master-Portfoliomodul (6 Credits) gewählt werden. Dieses kann entweder benotet oder unbenotet sein. Dabei kann das Master-Portfoliomodul aus einer Leistung oder aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Credits allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Master-Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen z.B. Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Master-Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielweise F.I.T.-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Portfoliomodul angerechnet werden.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den Schwerpunktbereichen sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit WP gekennzeichnet. Wahlveranstaltungen sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

■ GRUNDLEGENDER BEREICH

GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-440	Applied Quantitative Methods	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	3	6 (PL)
5301-470	Multivariate Data Analysis	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	6 (PL)
5303-490	Modelling and Decision Making	P	1.	K	Modelling and Decision Making	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								18

FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5106-520	Financial Intermediation	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	3	6 (PL)
5106-530	Theory of Debt & Bank Lending	W	2.	K	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	3	6 (SL)
5104-540	Capital Market Theory	P	2.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5105-510	Advanced Corporate Finance	P	2.	K HA	Mergers, Acquisitions, and Corporate Control	VÜ	3	6 (PL)
5104-410	Quantitative Risk Management: Measures and Markets ¹⁾	WP	1.	K	Measures and Markets	VÜ	3	6 (PL)
5211-520	Applied Financial Econometrics ¹⁾	WP	2./ alle 2 Jahre	K HA	Applied Financial Econometrics	VÜ	3	6 (SL)
5104-530	Quantitative Risk Management: Investments and Institutions	W	2.	K	Investments and Institutions	VÜ	3	6 (PL)
5106-640	Derivatives	W	3.	K REF	Derivatives	VÜ	2	6 (PL)
5106-630	Portfoliomanagement	W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	6 (SL)
5106-620	Trading & Exchanges	W	3.	K ÜL	Trading & Exchanges	V	2	6 (PL)
					Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
5105-140	Entrepreneurial Finance	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	VÜ	3	6 (PL)
5304-650	Kredit-Rating für den Mittelstand	W	3.	K	Kredit-Rating für den Mittelstand	VÜ	2	6 (SL)
5304-660	Data Mining in der Finanzwirtschaft	W	3.	K	Data Mining in der Finanzwirtschaft	VÜ	2	6 (SL)
5211-720	Time Series Econometrics	W	4./ alle 2 Jahre	K	Lectures in Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Time Series Econometrics	Ü	2	

■ SCHWERPUNKTBEREICHE

Schwerpunktseminare (mind. Zwei Seminare sind zu wählen)								
5304-660	Schwerpunktseminar Information Systems in Finance	W	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Information Systems in Finance	S	2	6 (SL)
5106-650	Schwerpunktseminar Financial Concepts and Methods	W	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Financial Concepts and Methods	S	2	6 (SL)
5104-640	Schwerpunktseminar Investments and Institutions	W	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Investments and Institutions	S	2	6 (SL)
SUMME								54

¹⁾ Eines der mit WP gekennzeichneten Module ist zu wählen, das jeweils andere kann dann nicht gewählt werden.

ACCOUNTING, CONTROLLING & TAXATION (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-450	Treasury Management	WP ¹⁾	1.	K	Treasury Management	VÜ	3	6 (PL)
5101-440	Unternehmensbewertung		1.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	4	6 (PL)
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS		2.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	4	6 (PL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	WP ¹⁾	1.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen		2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-610	Integratives Controlling		3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	WP ¹⁾	1.	K	Steuerbilanzen	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2		1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3		2.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5101-550	Treasury Accounting ²⁾	W	2.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5101-560	Sonderbilanzen ²⁾	W	2.	K	Sonderbilanzen	V	2	6 (PL)
					Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	1	
5101-470	Jahresabschluss ²⁾	W	2.	K	Jahresabschluss nach HGB	V	2	6 (PL)
					Internationale Rechnungslegung	V	1	
5101-510	Unternehmensakquisition ²⁾	W	3.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	

SCHWERPUNKTBEREICHE

5103-410	Controlling-Anwendungen	W	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations ³⁾	VÜ	2	6 (SL)
			2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling ³⁾	Ü		
			2.	K	Corporate Compliance ³⁾	V		
			3.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten ³⁾	Ü		
			3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze ³⁾	V		
			3.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling ³⁾	V		
5502-520	Ertragsbesteuerung I ⁴⁾	W	1.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht ⁴⁾	W	1.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II ⁴⁾	W	2.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern ⁴⁾	W	2.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-610	Erbschaft-, Grunderwerb- und Grundsteuerrecht ⁴⁾	W	3.	K	Erbschaft-, Grunderwerb- und Grundsteuerrecht	V	2	6 (SL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	W	2.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
Schwerpunktseminare (Zwei Seminare sind zu wählen, eins davon muss aus dem Gebiet der gewählten Wahlpflichtmodule stammen)								
5101-620	Schwerpunktseminar Accounting	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Accounting	S	2	6 (SL)
5103-430	Schwerpunktseminar Controlling	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Controlling	S	2	6 (SL)
5102-610	Schwerpunktseminar Taxation	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Taxation	S	2	6 (SL)
SUMME								54

¹⁾ Eine der mit WP gekennzeichneten Modulkombinationen ist zu wählen. Die Module der nicht gewählten Kombinationen können als Wahlmodule gewählt werden.

²⁾ Es dürfen höchstens zwei der vier gekennzeichneten Module gewählt werden.

³⁾ Zwei der Veranstaltungen des Moduls sind zu wählen.

⁴⁾ Es dürfen höchstens drei der fünf der gekennzeichneten Module gewählt werden.

HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5301-450	Health Economics	P	1.	K	Health Economics	V	3	6 (PL)
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organizations	P	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	3	6 (SL)
5303-560	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	P	2.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (SL)
5304-560	Gesundheitstelematik	P	2.	HA REF	Gesundheitstelematik	VS	3	6 (PL)
5302-530	Theory of the Firm	W	1.	K	Theory of the Firm	VÜ	3	6 (PL)
5302-630	Specific Topics in Health Care & Public Management	W	1.	K	Arzthaftungsrecht ³⁾	V	2	6 (SL)
			1.		Controlling-Instrumentarium ³⁾	V	2	
			2.		Krankenhausmanagement ³⁾	V	2	
5304-540	Specific Topics in Health Care Management	W	2.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen ¹⁾	V	4	6 (SL)
					Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung ²⁾	V		
					Gesundheitswirtschaftsrecht ²⁾	V		
5301-580	Consumer Behavior & Health	W	2.	HA REF	Consumer Behavior & Health	VS	2	6 (SL)
5302-520	Advanced Topics in Health Care Management	W	2.	K REF	Advanced Topics in Health Care Management	VS	3	6 (SL)
5303-510	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	W	2.	MDL ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
5303-450	Insurance Economics	W	3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (SL)
5302-510	Advanced Economic Evaluation	W	3.	K	Advanced Economic Evaluation	VÜ	3	6 (PL)

■ SCHWERPUNKTBEREICHE

Schwerpunktseminare								
5303-620	Schwerpunktseminar Core Concepts of Health Care Management	P	2.	HA REF	Schwerpunktseminar Core Concepts of Health Care Management	S	2	6 (SL)
5302-620	Schwerpunktseminar Advanced Topics of Health Care & Public Management	P	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Advanced Topics of Health Care & Public Management	S	2	6 (SL)
SUMME								54

¹⁾ Pflichtveranstaltung

²⁾ Eine der beiden Veranstaltungen ist zu wählen.

³⁾ Zwei der Veranstaltungen sind zu wählen.

MARKETING & MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-420	Human Resource Management	WP ¹⁾	1.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5704-440	Marketing Intelligence	WP ¹⁾	1.	K	Marketing Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	WP ¹⁾	2.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5703-420	Unternehmensplanspiel	W	1./2.	HA REF	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement	W	2.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5701-550	Business Development	W	2.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5701-540	Branding	W	2.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5704-530	Relationship Management	W	2.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (SL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik	W	3.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling	W	3.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing	W	3.	K HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing	W	3.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
5702-430	Management-Projekt	W	3.	HA REF	Projekt zum Management	S	3	6 (SL)
5704-620	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	W	3.	HA REF	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	S	3	6 (SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (SL)

SCHWERPUNKTBEREICHE

Schwerpunktseminare									
5702-440	Schwerpunktseminar Management	P	2./3.	HA REF	Schwerpunktseminar Management	S	3	6 (SL)	
5701-440	Schwerpunktseminar Marketing	P	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Marketing	S	2	6 (SL)	
SUMME							54		

¹⁾ Es sind zwei der mit WP gekennzeichneten Module zu wählen.

INFORMATION SYSTEMS, OPERATIONS & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-410	Interorganisational Negotiations	WP ¹⁾	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	WP ¹⁾	1.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-410	Logistik 1	WP ¹⁾	2.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W	1.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2	W	1.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W	1.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2	W	2.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management	W	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	W	2.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2	W	2.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management	W	3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
Schwerpunktseminare (Zwei Seminare sind zu wählen)								
5801-420	Schwerpunktseminar Management Information Systems	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Management Information Systems	S	2	6 (SL)
5803-430	Schwerpunktseminar Supply Chain Planung	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Supply Chain Planung	S	2	6 (SL)
5802-450	Schwerpunktseminar Operations Management	WP	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Operations Management	S	2	6 (SL)
SUMME								54

¹⁾ Es ist eines der mit WP gekennzeichneten Module zu wählen.

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE MASTERQUALIFIKATION

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE DER MASTERQUALIFIKATION (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	P	1.	K	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VÜ	2	6 (PL)
					Einführung in das Rechnungswesen	VÜ	3	
5802-070	GBWL 2: Leistungsprozess	P	2.	K	Beschaffung & Produktion	VÜ	2	6 (PL)
					Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung	VÜ	3	
5701-150	GBWL 3: Marketing	W	3.	K	Marketing	VÜ	2	6 (PL)
5106-140	GBWL 4: Finanzprozess	W	3.	K	Investition & Finanzierung	VÜ	2	6 (PL)
5702-220	ABWL 1: Unternehmensführung	W	4.	K	Unternehmensführung	VÜ	3	6 (PL)
5102-270	ABWL 2: Rechnungswesen	W	3.	K	Externes Rechnungswesen	VÜ	2	6 (PL)
					Internes Rechnungswesen	VÜ	2	
5210-010	GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	W	1.	K	Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	VÜ	4	6 (PL)
SUMME								24

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 24 Credits	WP	1. - 4.	-	-	-	-	
SUMME								24

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-610	Benotetes Master-Portfoliomodul ¹⁾	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)
5000-620	Unbenotetes Master-Portfoliomodul ¹⁾	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)

¹⁾ Im freien Wahlbereich kann einmalig ein benotetes oder unbenotetes Master-Portfoliomodul gewählt werden.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5304-460	Digital Transformation of the Healthcare Industry	W	1.	REF	Digital Transformation of the Healthcare Industry	V	4	6 (SL)
5304-640	Digitale Transformation	W	1.	HA REF	Digitale Transformation	VÜ	4	6 (PL)
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 ²⁾	W	1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 ²⁾	W	2.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	2.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
5304-570	Smart Cities	W	2.	HA REF	Smart Cities	VÜ	4	6 (PL)

²⁾ Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	2.	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	2.	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	3.	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	3.	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (PL)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	
5211-720	Time Series Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Time Series Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	

Es sind auch Module aus den anderen Master-Studiengängen, die an der Universität Hohenheim angeboten werden, wählbar. Ein Modul aus dem freien Wahlbereich kann ein Master-Portfoliomodul sein. Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung geregelt.

■ EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 14.10.2019 - 01.02.2020

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2020 - 18.07.2020

vorlesungsfreie Tage:

Allerheiligen, 01.11.2019

Weihnachtsferien, 23.12.2019 - 04.01.2020

Heilige Drei Könige, 06.01.2020

Ostern, 10.04.2020 - 13.04.2020

Tag der Arbeit, 01.05.2020

Christi Himmelfahrt, 21.05.2020

Pfingstferien, 02.06.2020 - 06.06.2020

Fronleichnam, 11.06.2020

Dies academicus, 03.07.2020

Folgeprüfungszeitraum (Termin wird durch
das Prüfungsamt bekannt gegeben)

Prüfungen der Fakultät WiSo:

Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt
bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24164
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

Web wiso.uni-hohenheim.de

